

Wolfgang Schwark
Wolfgang W. Weiß
Silvia Regelein

Beurteilen und Benoten in der Grundschule

Bestandsaufnahme und
Anregungen für die Praxis

Ehrenwirth

Inhalt

Zur Problemstellung und Gliederung des Buches 9

Erster Teil: **Leistung und Zensuren in der Grundschule**

1	Das Leistungsprinzip in unserer Gesellschaft	11
1.1	Die Verbindlichkeit des Leistungsprinzips in unserer Gesellschaft	11
1.2	Zur Kritik am Leistungsprinzip	13
1.3	Die Renaissance der Pflicht- und Akzeptanzwerte	17
1.4	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	17
2	Auswirkungen des Leistungsprinzips auf die Selbstdefinition der Schule	19
3	Das Schulzeugnis	22
3.1	Zur Geschichte	22
3.2	Die pädagogische Funktion	23
3.3	Das Interesse des Staates	24
4	Leistung in der Grundschule: Begründungsansätze	26
4.1	Der Aufbau von Motivation und Leistungsverhalten	26
4.2	Chancenausgleich in der Schule	28
4.3	Die Kritik an der Zensurengebung	30
4.4	Das kindorientierte Verständnis der Grundschularbeit und die Wiederaufnahme der Erziehungszieldiskussion	37
5	Zwischenbilanz: Leistungsprinzip und Grundschule	47
6	Ausgewählte Probleme der Beurteilung und Benotung in der Grundschule	50
6.1	Zur Ziffernbenotung	50
6.2	Zur Verbalbeurteilung bzw. zum Schulbericht	53
6.3	Zu verschiedenen Schultests	56

Zweiter Teil: Lehrerbefragung zur Leistungsbeurteilung in der Grundschule

1	Die Fragestellung der Untersuchung	59
2	Anmerkungen zur Untersuchungsmethode	59
2.1	Die Konstruktion des Fragebogens	59
2.2	Die Erhebung	59
2.3	Die Zusammensetzung der Stichprobe	60
3	Ein Überblick über die verschiedenen Problembereiche	62
3.1	Dem pädagogischen Auftrag gerecht werden	63
3.2	Die Verbalbeurteilung	65
3.3	Die objektiv »richtige« Note	66
3.4	Fachliche Probleme	67
3.5	Die Note im »Mündlichen«	67
3.6	Organisatorische bzw. »äußere« Probleme	68
3.7	Zusammenfassung und Weiterführung	69
4	Der Stellenwert der einzelnen Probleme im Schulalltag	70
4.1	Die am häufigsten genannten Probleme im Vergleich	70
4.2	Die besondere Problematik der Verbalbeurteilung	75
4.3	Die Praxis der Beurteilung mündlicher Leistungen	78
4.4	Zusammenfassung und Weiterführung	82
5	Der Einfluß der äußeren Situation des Lehrers auf seine Schwierigkeiten mit der Leistungsbeurteilung	85
5.1	Die Konstruktion der Problem-Skalen	85
5.2	Zur inhaltlichen Qualität der Problem-Skalen	88
5.3	Zusammenhänge zwischen Problem-Skalen und äußerer Situation des Lehrers	89
5.4	Die besondere Bedeutung der Berufserfahrung für das Problemempfinden	93
5.5	Objektive Schwierigkeiten und subjektives Problemempfinden	97
5.6	Unterschiedliche Tendenzen zur Urteilsdifferenzierung	98
5.7	Zusammenfassung und Weiterführung	100
6	Diskussion der Ergebnisse	101

Dritter Teil: Anregungen zur Praxis **der Beurteilung und Benotung in der Grundschule**

1	Der Zwiespalt zwischen Benotungspflicht und pädagogischem Auftrag - Grundsätze einer pädagogischen Beurteilung und Benotung	103
1.1	Festlegen grundlegender Anforderungen	104
1.2	Berücksichtigen individueller Lern Voraussetzungen	105
2	Verbalbeurteilungen	108
2.1	Verbalbeurteilungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit	108
2.2	Die Schülerbeobachtung: Informationen sammeln und festhalten	110
2.3	Das Formulieren der Verbalbeurteilungen	117
2.4	Zusammenfassung	122
3	Die Benotung schriftlicher Leistungen	123
3.1	Leistungsanforderungen festlegen	123
3.2	Lernzielkontrollen ausarbeiten und durchführen	125
3.3	Korrektur	126
3.4	Festlegen der Note	127
3.5	Schlechte Noten - was dann?	128
3.6	Und die Zeugnisnote?	130
3.7	Zusammenfassung	130
4	Aufsatzbewertung und Aufsatzbenotung als besondere Schwierigkeit	132
4.1	Vorarbeit: Konkrete Leistungsanforderungen (Feinziele) definieren	132
4.2	Korrektur: Leistungsfeststellung und Vorschläge zur Korrekturpraxis	133
4.3	Beurteilen der Leistungen	135
4.4	Festlegen der Note	137
4.5	Individuelle Positiv-Beurteilung contra Notenzwang	139
4.6	Zusammenfassung	139
5	Die Beurteilung mündlicher Leistungen	140
5.1	Was sind »mündliche Leistungen«?	140
5.2	Ermitteln und Bewerten von Leistungen im Lernbereich Mündlicher Sprachgebrauch	142
5.3	Ermitteln und Bewerten von mündlichen Leistungen im gesamten Unterricht	147
5.4	Zusammenfassung	152
	Anstelle eines Schlußwortes: Zeugnis für die Lehrerin	153
	Literatur	154